

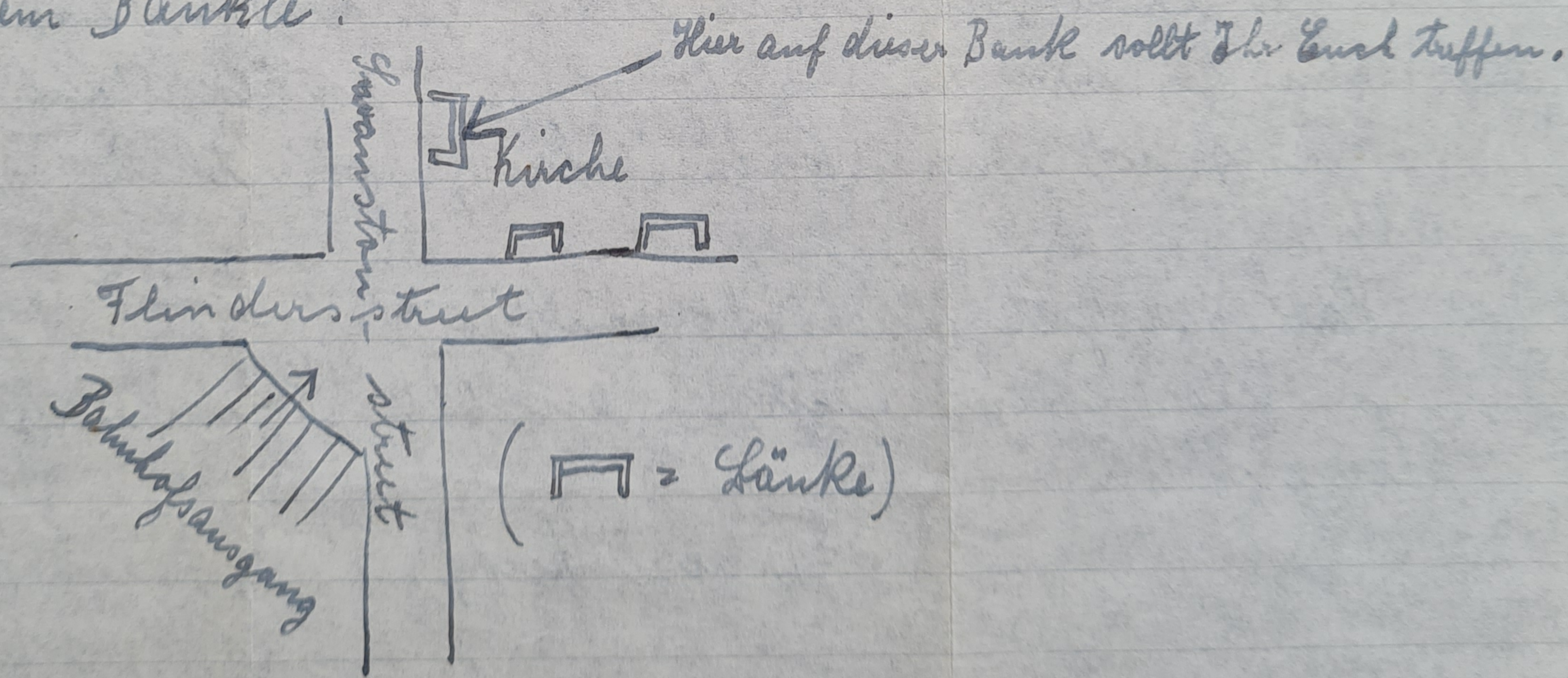
Melbourne, 2. 12. 46.

Lieber Ernst!

Damit Du keine weitere Schereerei hast mit d. Telephon, will ich Dir den Plan den ich mir ausdachte mitteilen und wenn Du einverstanden bist, brauchst Du gar nichts mehr anrufen oder schreiben. Kein Lebenszeichen nehme ich als Einverständnis.

Also: Ankunft auf Flinders Street Station um 9<sup>15</sup> a.m.  
Dein Onkel u. Tante kamen damals, als wir zusammen eintrafen, auch um diese Zeit an, so werden sie d. Abfahrtszeiten in Fern-  
tree Gulby wissen.

Dieter wird Dich am Bahnhof treffen, an der Kirchenecke  
auf dem Bänkele:



Dieter wird Dich auch zu Mr. Schlich begleiten u. Dir erzählen, was er sonst über Lehrlingsfragen weiss.

Für Samstagabend, den 4. Dez., möchte ich Dich feierlichst ins Theater einladen. Am Mittwoch werde ich versuchen, hoffentlich mit Erfolg, Karten dafür zu bekommen.

Schlafen kannst Du bei Dieter, Decken brauchst Du keine mitbringen, er habe 2 übrige Teppiche. Er wird Dich schon unterrichten, wie Ihr dies schaukeln könnt ohne zu frieren.

Am Sonntag ist d. Museum erst ab 2<sup>h</sup> p. m. offen, doch kannst Du ja auch am Samstag <sup>vom 10<sup>u</sup> m.</sup> bis 5<sup>h</sup> p. m. ist es geöffnet. Dann ist da der Zoo, botanische Garten, Samstagnachmittags Pferderennen (aber bitte nicht wetten!) Das sind alles nur Vorschläge, im Falle Du dafür <sup>das</sup> eines oder andere Interesse hast.

Sonntagnachmittag unternehmen Dieter u. ich meist gemeinsam etwas. An warmen Tagen gingen wir baden, doch können wir uns am Abend vorher verständigen, zu was wir uns entschließen möchten. Du wirst auch nicht so spät zurückkehren wollen.

Dies ist mein Schlachtplan, hoffentlich wird es nett.

Halt Ihr gute Nachricht von Otto?

Mit vielen Grüßen an alle Hoffmänner auf dem  
Terry's Hill

Friedel Ruff.